



Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen überträgt die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sonntags um 10.00 Uhr einen Gottesdienst Live per YouTube öffentlich zugänglich zusätzlich zu den in vielen Gemeinden stattfindenden Präsenzgottesdiensten. So haben die Zugehörigen zu Risikogruppen und alle die aufgrund von beschränktem Sitzplatzangebot an den Präsenzgottesdiensten nicht teilnehmen können doch die Möglichkeit einen Gottesdienst mitzuerleben.

Am Sonntag, 14. Februar 2021 wurde dieser Gottesdienst, der in die gesamte Gebietskirche Westdeutschland ausgestrahlt wurde in der Gemeinde Offenbach im gleichnamigen Kirchenbezirk gefeiert. Durchführender war Bezirksevangelist Jens Schölzel (Langenselbold). An diesem Präsenzgottesdienst in der Kirche der Gemeinde Offenbach nahmen 31 Gläubige teil. Weitere 20 Empfangsstellen hatten sich per Telefon verbunden. Ca. 7000 Empfangsstellen hatten sich per YouTube zugeschaltet und weitere 3500 Empfangsstellen hatten sich über das kircheninterne IPTV zugeschaltet.

Ausrichtung auf Gott

Unter diesem Thema stand die Predigt in diesem Gottesdienst. Der Bezirksevangelist legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Johannes 4, 34 zugrunde: ‚Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk‘. Dieses Wort findet sich im Anschluss an das Gespräch Jesu mit der Samariterin am Jakobsbrunnen.

Kerngedanken

Das Leben Jesu war darauf ausgerichtet, den Willen des Vaters im Himmel zu tun – dies war seine Speise. Diese Ausrichtung erwartet der Herr auch heute von seinen Nachfolgern. Christus

hat auf Golgatha das Werk, zu dem er gesandt war, vollendet. Wir streben nach unserer Vollendung am Tag des Herrn, dem Tag der Wiederkunft Christi.

17. Februar 2021

Text: [Bernd W. Kiesel](#)

Fotos: [Andreas Wagner](#)

